**Ein 10-jähriger Leidensweg findet ein gutes Ende!**

**Im Jahre 2005 wurde bei mir erstmals durch Dr. Senn, Bad Salzuflen, Arthrose im rechten Handgelenk festgestellt. Was darauf folgte war unvorstellbar. 9 Operationen, an deren Ende dann eine Ulnakopfprotese implantiert wurde. Es wurde dann nach und nach am ganzen Körper Arthrose festgestellt. Betroffen waren Hals-, Brust- und Lendenwirbel, Schulter, Ellenbogen, Hand, Hüfte, Knie und Sprunggelenke. Ein normaler Tag wurde mit Tramadol, Tilidin, Ibuflam und Diclofenac überbrückt. Dadurch wurde man dem Schmerz gegenüber ein bisschen gleichgültiger, eine echte Verbesserung des Zustandes fand aber nicht statt. Ganz im Gegenteil - die Psyche wurde stark belastet und Freunde gab es immer weniger.**

**Ab 2014 konnte ich mich dann nur noch mit einem Rollator bewegen. Ich kam dann zur Rehabilitation in die Dr. Lauterbach Klinik in Bad Liebenstein. Dort wurde mir die Pulsierende Magnetfeldtherapie vorgestellt und verordnet. Nach anfänglichem Belächeln dieser Therapie wurde schon nach der dritten Sitzung Staunen. Die Schmerzen gingen zurück, die Beweglichkeit nahm zu.**

**Nach der Reha, also ohne Pulsierende Magnetfeldtherapie, nahmen die Schmerzen wieder zu und die Beweglichkeit ging zurück. Von der Dr. Lauterbach Klinik wurde mir der Hersteller der Pulsierenden Magnetfeld Therapie mitgeteilt und schon nach kurzer Zeit war ein Mitarbeiter bei mir und es wurde nochmal alles genau erklärt. Seit dieser zeit therapiere ich laufend, die Schmerzen gingen zurück und die Beweglichkeit wurde wieder besser.**

**Heute bin ich soweit, dass ich bei der Nutzung der Pulsierenden Magnetfeldtherapie immer wieder feststellen kann, wo sich neue "Baustellen" im Körper befinden. Dann kommen zu Beginn geringe, punktartige Schmerzen, die sich dann aber in wohlige Wärme wandeln. Ich fühle mich bei jeder Therapie wie auf einer Wolke auf Federn und schlafe fast immer tief ein. Nach der Therapie muss ich auch immer Wasser lassen.**

**Im Juli 2015 wurde ich nochmals Radiologisch untersucht und am Ellenbogen und Handgelenk wurde nur noch geringe Arthrose festgestellt, die Gelenkspalten sind fast alle wieder in Ordnung und ich werde kein weiteres künstliches Gelenk mehr benötigen.**

**Es scheint auch so, als ob der Knorpel wieder zum Wachsen angeregt wurde.**

**Meine Frau nutzt die Pulsierende Magnetfeldtheapie auch regelmäßig. Ihr Haupttherapiepunkt ist der Bluthochdruck. Trotz Blutdrucksenker war Ihr Blutdruck bedenklich hoch. Sie musste aus diesem Grund schon NOTFALLMÄSSIG wegen des Verdachtes auf Schlaganfall ins Krankenhaus. Durch die Anwendung der Pulsierenden Magnetfeldtherapie ist nun der Blutdruck wieder optimal. Im Moment sind wir mit den Ärzten im Gespräch, ob eine Frau die Blutdrucksenker absetzten kann.**

**Für uns wird die Pulsierende Magnetfeldtherapie auch in Zukunft ein fester Bestandteil im Tagesablauf sein.**

**Mit Schmerzmittel schlafe ich ca. 4 – 5 Std. die Nacht und habe Krämpfe und Schmerzen**

**Mit Pulsierenden Magnetfeld ca. 9 - 11 Std. die Nacht und zudem verliere ich einiges an Wasser.**

**Auch verschlimmern einige Medikamente die Arthrose auch nachweislich**.

**Von mir wurde eine Arthrose Selbsthilfe Gruppe ins Leben gerufen. Dies tat ich in allererster Linie, weil es im Bereich Arthrose sehr viel Unklarheiten und falsche Versprechen von Ärzten und der Pharmaindustrie , sowie im Internet, gibt.**

**Mein Ziel ist es Informationen für alle Menschen zugänglich zu machen, die daran Interessiert sind.**

**Das wichtigste ist:**

**weniger Schmerzen,**

**weniger Schmerzmittel,**

**weniger Operationen,**

**besserer Schlaf,**

**besserer Allgemeinzustand.**